

## Preisblatt für Netznutzungsentgelte (gültig ab 01.01.2011)

### 1) Preise für Kunden mit Lastgangzählung

(Jahresarbeit > 100.000 kWh und Leistungsbedarf > 30 kW)

Entnahmestelle	< 2500 h/a Jahresbenutzungsdauer		≥ 2500 h/a Jahresbenutzungsdauer	
	LP Euro/kW/a	AP Cent/kWh	LP Euro/kW/a	AP Cent/kWh
Mittelspannungsnetz	6,46	1,83	45,93	0,25
Umspannung zur Niederspannung	5,13	2,36	55,59	0,34
Niederspannungsnetz	3,32	3,26	68,23	0,66

Preise zzgl. Mehrkosten gemäß Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (siehe Punkt 5) sowie Konzessionsabgabe.

#### 1.1) Abweichende Spannungsebene von Entnahme und Messung:

Der Aufschlag für abweichende Messspannungsebenen von der Lieferspannungsebene beträgt 0,15 Cent/kWh

#### 1.2) Preise für Blindstrom:

Übersteigt der Bezug von Blindarbeit 50 % der während der HT-Zeit in einem Abrechnungsmonat entnommenen Wirkarbeit, so wird jede weitere kVAh mit 1,00 Cent/kVAh berechnet.

### 2) Preise für Kunden ohne Lastgangzählung im Niederspannungsnetz

(Jahresarbeit ≤ 100.000 kWh oder Leistungsbedarf ≤ 30 kW)

Entnahmestelle	Arbeitspreis
	Cent/kWh
Kleinkunden	3,79
Nachtspeicherheizung/Wärmepumpe	1,90
Straßenbeleuchtung bzw. städtische Einrichtungen	3,41

Preise zzgl. Mehrkosten gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (siehe 5) sowie Konzessionsabgabe.

#### 2.1 ) Mehr- und Mindermengen

Die Mehr-/Mindermengen ergeben sich aus der Differenz zwischen der vom Lieferant gemäß Fahrplan eingespeisten Energie und der vom Netznutzer tatsächlich bezogenen Energie. Die Skalierung der Lastprofile wird von der SWT anhand der Vorjahresverbräuche vorgegeben. Näheres hierzu regelt der Lieferantenrahmenvertrag.

Die Mehr- und Mindermengenpreise werden monatsweise ermittelt. Mit diesen Preisen ist lediglich die Bereitstellung der „mehr“ oder „minder“ gelieferten Energiemengen abgegolten, die Netznutzung entsprechend der tatsächlich bezogenen Energie für diese Mengen werden separat mit der Netznutzungsabrechnung für die jeweilige Abnahmestelle abgerechnet.

### 3) Preise für Messung / Ablesung und Abrechnung für Kunden mit Lastgangzählung

Zählertyp	Jahrespreis für Messstellenbetrieb	Jahrespreis für Messung	Jahrespreis für Abrechnung
	€/a	€/a	€/a
Mittespannung	336,43	94,89	182,11
Umspannung zur Niederspannung	115,98	94,89	182,11
Niederspannung	115,98	94,89	182,11

Alle Preise gelten für den Standardfall (eine Übergabestelle, eine Zählstelle, analoger Nebenanschluss in der Nähe des Zählerplatzes vorhanden). Preise für von diesem Standardfall abweichende Verhältnisse auf Anfrage.

<sup>1</sup> Zähldatenerfassung und -aufbereitung, jährliche Datenbereitstellung, Abrechnung der Netznutzung über den Händler.

<sup>2</sup> Messdatenerfassung auf ¼ h-Basis, Datenaufbereitung, monatliche Datenbereitstellung, Fernübertragung der Messdaten über kundeneigenen Telefonfestnetzanschluss, Abrechnung der Netznutzung.

### 4) Preise für Messung / Ablesung und Abrechnung für Kunden ohne Lastgangzählung

Zählertyp	Jahrespreis für Messstellenbetrieb	Jahrespreis für Messung	Jahrespreis für Abrechnung
	€/a	€/a	€/a
Eintarifzähler	5,37	2,30	5,94
Doppeltarifzähler	13,04	2,30	5,94
Smart-Meter	26,08	2,30	5,94

Alle Preise gelten für den Standardfall (eine Übergabestelle, eine Zählstelle, analoger Nebenanschluss in der Nähe des Zählerplatzes vorhanden). Preise für von diesem Standardfall abweichende Verhältnisse auf Anfrage.

### 5) Preise für Mehrbelastungen aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

Letztverbraucher-Kategorie	Satz der Mehrbelastung aus KWKG
<b>A</b> alle Kunden mit einem Jahresverbrauch von bis zu 100.000 kWh/a	0,03 Cent/kWh
<b>B</b> alle Kunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100.000 kWh/a außer Kategorie C <sup>1)</sup>	0,03 Cent/kWh
<b>C</b> alle Kunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100.000 kWh/a des produzierenden Gewerbes und Schienenverkehrs mit einem Stromkostenanteil von mehr als 4 % des Umsatzes <sup>1)</sup>	0,025 Cent/kWh

<sup>1)</sup> Gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz ist für die ersten 100.000 kWh ein Satz von 0,030 Cent/kWh anzusetzen. Mit Überschreiten des Schwellenwertes von 100.000 kWh wird dann mit den Sätzen der jeweiligen Letztverbraucherkategorie gerechnet.

Alle genannten Preise sind Nettopreise, zu denen die jeweils geltende Umsatzsteuer (derzeit 19 %) hinzuzurechnen ist.